

Begleitmaterial für Lehrpersonen
erstellt von Maja Brönnimann

GOODBYE STRACCIATELLA



GOODBYE STRACCIATELLA
ein getanztes Kurzstück für alle
ab 6 Jahren

Cie BewegGrund & Tabea Martin
www.beweggrund.org

bewegGrund

INHALT

Einführung	2
GOODBYE STRACCIATELLA	2
Cie BewegGrund	4
Anregungen zur Vorbereitung	4
Anregungen zur Nachbereitung	10
Arbeitsblatt	11

EINFÜHRUNG

Demnächst werden Sie mit Ihrer Klasse die Vorstellung der Tanzperformance GOODBYE STRACCIATELLA besuchen. Zur Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen haben wir diesen massgeschneiderten Leitfaden erstellt. Die darin enthaltenen Unterrichtsmaterialien sollen Zugänge schaffen und sie bestmöglich auf den Vorstellungsbesuch vor- und nachbereiten. Sie finden nützliche Informationen über die Aufführung, praktische Aufgaben und aufschlussreiche Tipps und Inputs, bei denen das Erleben im Mittelpunkt steht. Sie wählen, was für sie passt. Die Anregungen sind zudem so formuliert, dass sie der Stufe angepasst sind und nach eigenen Ideen weiter entwickelt werden können.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Klasse viel Spass bei den Vor- und Nachbereitungen und natürlich beim Besuch der Vorstellung GOODBYE STRACCIATELLA von Cie BewegGrund.



GOODBYE STRACCIATELLA

BewegGrund bringt seit vielen Jahren Tanzstücke mit Künstler*innen mit und ohne Behinderungen auf die Bühne. In einer Zusammenarbeit mit der Basler Choreografin Tabea Martin ist das Stück GOODBYE STRACCIATELLA für alle Menschen ab 6 Jahren entstanden.

GOODBYE STRACCIATELLA setzt sich mit dem Thema Verzicht auseinander.

Auf was verzichten wir?

Auf was können wir nicht verzichten?

Auf was wollen wir nicht verzichten?

Über eine Freundschaft, welche sich Fragen des Verzichts stellt.

Geht Verzicht immer einher mit etwas Unangenehmem? Oder können wir auch etwas gewinnen, wenn wir auf etwas verzichten?

Inspiriert ist die Arbeit von Philipp Lepenies Buch «Verbot und Verzicht». Der Autor reflektiert darin hauptsächlich den Verzicht auf politischer Ebene und kommt zum Schluss, dass ökologische Transformation ohne Verzicht nicht gelingen wird.

Team

Choreografie/ Konzept: Tabea Martin

Tanz: Lukas Schwander & Emeric Rabot

Dramaturgie: Moos van den Brock

Kostüme: Yasmin Attar

Technische Leitung & Licht: Barbara Widmer

Foto: Rio Basel und Anne Steudler

Produktion: Verein BewegGrund

Künstlerische Leitung Cie BewegGrund: Susanne Schneider

Begleitmaterial: Maja Brönnimann

Sprache: Körpersprache und Tanz, wenige geschriebene deutsche Worte auf Schildern

Dauer: ca. 30 Minuten

Mit freundlicher Unterstützung von: Brändli-Stiftung, Bürgergemeinde Bern, Kultur Stadt Bern, MBF Foundation, Stanley Thomas Johnson Stiftung, Stiftung Corymbo, SWISSLOS – Kultur Kanton Bern

www.beweggrund.org

VIDEO TEASER <https://vimeo.com/user594233366>



CIE BEWEGGRUND

Wir haben den Verein BewegGrund 1998 gegründet, weil wir den inklusiven Tanz fördern wollen. BewegGrund steht für gleiche Rechte, für Selbstbestimmung, Chancengleichheit und Inklusion: Unser Ziel ist das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen in kulturellen Projekten.

Was wir tun:

- Wir erarbeiten als Cie BewegGrund Bühnenproduktionen mit Tänzer*innen mit und ohne Behinderungen und gehen auf Tournee
- Wir organisieren alle zwei Jahre ein Festival als Plattform für Tanz, Musik und Theater für Menschen jeden Alters und jeglicher Voraussetzungen
- Wir führen Kurse und Workshops unter in- und ausländischer Leitung durch
- Wir treten mit BewegGrund Tänzer*innen an verschiedensten Anlässen auf
- Wir vernetzen uns mit befreundeten Gruppen und Institutionen im In- und Ausland
- Wir führen Workshops in Schulen durch

ANREGUNGEN ZUR VORBEREITUNG

MIT DEM PROGRAMMTEXT NEUGIERDE WECKEN

Lehrplan 21: Fachbereich Deutsch// 1 Hören und 2 Lesen

Gute Ankündigungstexte für Tanzstücke sind so geschrieben, dass sie unser Interesse wecken, ohne schon zu viel zu verraten. Genau darum eignen sie sich zum vorbereitenden Einsatz im Unterricht. Sie machen neugierig auf den Vorstellungsbesuch und regen zum gemeinsamen Spekulieren und Diskutieren an.

Sie können den folgenden Flyertext zu GOODBYE STRACCIATELLA der Klasse vorlesen oder Kopien machen und ihn gemeinsam laut lesen und so den geplanten Tanztheaterbesuch ankündigen. Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.

FLYERTEXT GOODBYE STRACCIATELLA:

„Das Kurzstück «GOODBYE STRACCIATELLA» setzt sich mit dem Thema Verzicht auseinander.

Auf was verzichten wir?

Auf was können wir nicht verzichten?

Auf was wollen wir nicht verzichten?

Über eine Freundschaft, welche sich Fragen des Verzichts stellt. «

Mögliche Fragen:

Was kündigt der Text an, um was könnte es in dem Tanzstück gehen?

Wie werden sich die zwei Tänzer wohl bewegen? Wie sind sie wohl angezogen?

Welche Probleme könnten die zwei Männer haben?

Was könnte es für Überraschungen geben?

Wie könnte das Stück ausgehen? Was passiert am Schluss?

Was bedeuten wohl Titel und Titelbild? Wieso denkt Ihr hat die Choreografin Tabea Martin - die Frau, die das Tanzstück erfunden hat - die Aufführung GOODBYE STRACCIATELLA genannt?

KLASSENGESPRÄCH ZUM THEMA VERZICHT

Lehrplan 21: Fachbereich NMG// 11 Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (Religionen, Kulturen, Ethik)

Vor dem Theaterbesuch mit der Klasse ins Gespräch und ins Philosophieren zu kommen, ist eine schöne Möglichkeit ins Thema einzutauchen. Untenstehende Fragen können als Einstieg in die Diskussion dienen. Weiterführende Fragen auf die Antworten der Kinder, das Fragen nach Begründungen, nach Beispielen etc. vertieft die Diskussion und regen zum Nachdenken an.

Denk drüber nach...

- Auf was verzichtest Du?

Gibt es Dinge, auf die Du aus einem ganz bestimmten Grund verzichtest?

- Auf was kannst Du nicht verzichten?

Was brauchst Du ganz unbedingt in Deinem Leben?

Glaubst Du, dass das jemandem oder einer Sache schaden könnte, dass Du nicht darauf verzichten kannst?

- Können und wollen.... Kannst Du nicht darauf verzichten, oder willst Du es ganz einfach nicht?

Was müsste sich ändern, damit Du darauf verzichten würdest?

- Gibt es Dinge auf die wir als Gesellschaft verzichten sollten? Warum?

Vor der Diskussion rund um persönliche Fragen und Meinungen, kann folgendes Gedankenexperiment einen Einstieg ins Thema bieten:

Auf einer kleinen Insel mit einem kleinen Wald lebte ein kleines Volk. Der kleine Wald versorgte die Menschen mit Nahrung und mit Holz. Die Menschen lebten bescheiden und bauten kleine Häuser und Boote, sodass immer genug Bäume nachwachsen konnten und es genug Holz und Nahrung gab. Irgendwann fing eine Familie aber an, ein grösseres Haus zu bauen und ein grösseres Boot: Ihr altes Haus und ihr altes Boot waren ihnen zu klein, und ausserdem konnten sie sich wichtig machen, wenn sie ein grösseres Haus und ein grösseres Boot als alle anderen hatten. Die anderen aber machten es ihnen gleich nach, auch sie wollten jetzt ein grösseres Haus und ein grösseres Boot haben, am besten das grösste Haus und das grösste Boot von allen. Für immer grössere Häuser und grössere Boote brauchte es aber immer mehr Holz, so viel, dass in dem kleinen Wald nicht mehr genügend Bäume nachwachsen konnten. Das ging solange, bis eines Tages von dem kleinen Wald nur noch einige wenige Bäume übrig waren. Da merkten die Leute, dass der Wald ganz verschwinden und es kein Holz mehr geben würde, wenn sie so weitermachten wie bisher. Was werden die Leute tun?

SPRECHEN MIT SCHREIBEN

Lehrplan 21: Fachbereich Deutsch // 2 Lesen und 4 Schreiben

Die zwei Tänzer in GOODBYE STRACCIATELLA sprechen nicht. Aber sie halten Schilder hoch, auf denen Worte und Sätze stehen. So kommunizieren sie untereinander und "sprechen" so auch zu uns als Publikum.

zu zweit oder in zwei Gruppen:

Führt zusammen ein Gespräch, indem Ihr Fragen und Antworten auf ein Papier schreibt.

Mögliche Fragen:

- Wie fühlt Ihr Euch bei dieser Art von Kommunikation?
- Welche Vor- und Nachteile hat diese Art zusammen zu sprechen?
- Was ist für Dich der Unterschied zwischen gesprochenem und geschriebenem Wort?
- Denkt Ihr, es gibt auch im Alltag (und nicht nur im Theater) Menschen, die schriftlich zusammen sprechen (müssen)? Wer und wie? In welcher Situation?

BILDER DARSTELLEN

Lehrplan 21: Fachbereich Bewegung und Sport// 3 Darstellen und Tanzen

Tabea Martin, die Choreografin von GOODBYE STRACCIATELLA hat sich verschiedene Bilder ausgedacht die sie mit den Tänzern kreiert hat. Versucht diese nachzustellen und/oder eigene Versionen zu finden.

Bei dieser Übung kommt Ihr Euch körperlich näher. Respektiert gegenseitig Eure Grenzen und sprecht darüber, was für Euch ok ist und was nicht.

Brett:

Stellt ein Brett dar.

- Welche Körperspannung hat ein Brett?
- Wie kann es im Raum liegen/stehen? Gerade, schräg, kopfüber?
- Könnt Ihr zu zweit ein Brett machen? Eins wie die zwei Tänzer oder ein selbst erfundenes?



Yogasitz:

Kennt Ihr den Yogasitz? Kann ihn jemand vorzeigen? Es ist eine ganz schwierige Position, falls es nicht klappt, findet Ihr eine etwas einfachere Version?

Könnt Ihr Euch hochheben und den Yogasitz (oder Schneidersitz) dabei halten? Wo im Körper ist das "anstrengend"? Welche Muskeln denkt Ihr braucht Ihr dabei?



Wirbel:

Wie kann ich einen Wirbel (Wasserwirbel, Wirbelwind etc.) darstellen? Wie kann ich mich als Wirbel durch den Raum bewegen?

Gibt es Möglichkeiten zu zweit zu "wirbeln" oder einander durch den Raum zu wirbeln?

MUSIK

Lehrplan 21: Fachbereich Musik// 2 Hören und Sich-Orientieren und 3 Bewegen und Tanzen

Richtig Spass macht das Tanzen zu Musik! Die folgenden Musikstücke werden in GOODBYE STRACCIATELLA zu hören sein. Tanzt zu jedem einzelnen Stück, oder hört sie Euch einfach an. Falls Ihr sie nur anhört, schliesst die Augen und stellt Euch eine Bühne vor... was passiert da gerade zu dieser Musik?

MUSIKSTÜCKE GOODBYE STRACCIATELLA

CECILIA BARTOLI & GYÖRGY FISCHER: Caro Mio Ben

HELENE FISCHER: Liebe ist ein Tanz

LALI PUNA: Scary World Theory

Welche Stimmung, welches Gefühl verbreitet die Musik?

Versucht, die Elemente aus BILDER DARSTELLEN aneinander zu hängen und sie als Abfolge zu Musik zu tanzen!

WAS IST TANZ? WELCHE TANZSTILE GIBT ES?

Die Tänzer im Tanzstück GOODBYE STRACCIATELLA sind Profis und verdienen hauptberuflich Ihr Geld mit tanzen. Sie haben in der Schweiz oder im Ausland mehrere Jahre eine Tanzschule besucht. Ihre Basis als Tanzstil ist der zeitgenössische Tanz, so nennt man den choreografischen künstlerischen Bühnentanz der heutigen Zeit.

Welche Tanzstile kennt Ihr? Könnt Ihr sie vorzeigen?

Was ist zeitgenössischer Tanz / contemporary dance?

ANIMATIONS FILM WELCOME TO PLANET DANCE

<https://www.reso.ch/de/tools/animationsfilm-welcome-to-planet-dance>

(englisch mit deutschen Untertiteln, daher eher für ältere Kinder geeignet)



ANREGUNGEN ZUR NACHBEARBEITUNG

DISKUSSION

in Gruppen oder in der Klasse

Ein Nachgespräch kann das Theatererlebnis der Kinder vertiefen. Gute Fragen suggerieren nicht bereits eine bestimmte Antwort oder laden zum blossen Urteilen ein, sondern provozieren eine nochmalige Auseinandersetzung mit dem Gesehenen und einen Austausch darüber. Im Folgenden einige Vorschläge für Fragen.

(Die grösseren Kindern können die Fragen zuerst auf nachfolgendem Arbeitsblatt schriftlich beantworten, bevor sie in der Klasse oder in Gruppen diskutiert werden).

Mögliche Fragen:

- Wenn du die Augen schliesst und an die Vorstellung von GOODBYE STRACCIATELLA denkst, welcher Moment kommt dir zuerst in den Sinn? Beschreibe ihn.
- An welche Momente im Stück erinnerst du dich nicht gerne? Warum?
- Wie hätte das Stück anders ausgehen können?
- Gab es Szenen, die du nicht verstanden hast? Was könnten sie bedeutet haben?
- Wann musstest Du lachen?
- Was fandest Du langweilig?
- Jemand, der GOODBYE STRACCIATELLA nicht gesehen hat, fragt dich: Worum ging es? Was antwortest du?



ARBEITSBLATT

Rückblick auf die Tanzperformance GOODBYE STRACCIATELLA, Cie BewegGrund

Wenn du die Augen schliesst und an die Vorstellung von GOODBYE STRACCIATELLA denkst, welcher Moment kommt dir zuerst in den Sinn? Beschreibe ihn.

An welche Momente im Stück erinnerst du dich nicht gerne? Warum?

Wie hätte das Stück anders ausgehen können?



Gab es Szenen, die du nicht verstanden hast? Was könnten sie bedeutet haben?

Wann musstest Du lachen?

Was fandest Du langweilig?

Jemand, der GOODBYE STRACCIATELLA nicht gesehen hat, fragt dich: Worum ging es? Was antwortest du?

Wir wünschen Euch allen einen anregenden und spannenden Vorstellungsbuch.